
Datenschutz für Foto- und Filmaufnahmen

Hinweise zum Datenschutz für Foto- und Filmaufnahmen

Freiwilligkeit der Einwilligung

Die Einwilligung in die Veröffentlichung von Foto- und/oder Filmaufnahmen ist stets freiwillig; es besteht keinerlei gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, sich für Aufnahmen zur Verfügung zu stellen oder Daten bereit zu stellen; eine fehlende Einwilligung hat keine Folgen für die betroffene Person.

Erhebung der personenbezogenen Daten

Die Foto- und Filmaufnahmen werden durch das KRZ-SWD selbst oder durch beauftragte Fotografen im Auftrag des Unternehmens erstellt.

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Aufnahmen werden gemacht, um Ereignisse und Veranstaltungen, wie Jahrestage, IT-Sicherheitstage, Jubiläen und andere Veranstaltungen der Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland zu dokumentieren. Rechtsgrundlage für die Aufnahme und deren Speicherung ist § 6 Ziffer 4 DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt).

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der Aufnahmen ist die Einwilligung der betroffenen Person, § 6 Ziffer 2 DSGVO. Im Falle des Wegfalles der Einwilligung wird die Veröffentlichung - sofern die Voraussetzungen des § 23 KURhG vorliegen - auf § 6 Ziffer 4 DSGVO gestützt.

Nach Verwendung der Aufnahmen bleiben diese zusammen mit der Einwilligung als Nachweis der Rechtmäßigkeit gespeichert, § 6 Ziffer 4 DSGVO.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden an die in der Einwilligungserklärung aufgeführten externen Stellen weitergegeben. Zudem werden die Daten auch an externe Dienstleister weitergegeben, die im Auftrag des Unternehmens handeln und bei der geplanten Verwendung unterstützen, wie beispielsweise Fotograf, Grafikagentur, Druckerei, Copyshop, Fotolabor, Webagentur, Rechenzentren und Internetprovider.

Intern haben nur diejenigen Personen Zugriff auf die Daten, die in die beabsichtigte Verarbeitung eingebunden sind.



Datenschutz für Foto- und Filmaufnahmen

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Aufnahmen werden zeitlich unbegrenzt gespeichert, es sei denn, die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, widerspricht der Verarbeitung oder verlangt die Löschung ihrer personenbezogenen Daten; in diesem Fall bleiben die Daten nur noch solange gespeichert, wie es rechtlich vorgeschrieben oder erlaubt ist, beispielsweise für den Nachweis der Rechtmäßigkeit bereits getätigter Veröffentlichungen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Veröffentlichungen im Internet - insbesondere in Sozialen Medien - diese Daten möglicherweise nicht mehr vollständig entfernt werden können, und dass Dritte Kopien erstellt haben könnten.

Rechte der betroffenen Personen

Einwilligende haben jederzeit das Recht, ihre Einwilligung zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. In diesem Fall werden die Aufnahmen nicht mehr neu verwendet, bereits produzierte Printmedien werden jedoch aufgebraucht.

Zudem haben Einwilligende das Recht auf Auskunft über ihre Daten sowie auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung; auch besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

Die für die Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland zuständige Aufsichtsbehörde ist wie folgt erreichbar:

Der Datenschutzbeauftragte der Evangelischen Kirche Deutschland
Datenschutzregion Süd

Hafenbad 22, 89073 Ulm
Telefon: +49 (0)731 140593-0
Fax: +49 (0)731 140593-20
sued@datenschutz.ekd.de

Kontaktdaten

Name, Anschrift und Kontaktdaten des Unternehmens sind auf der ersten Seite ersichtlich. Die Datenschutzbeauftragte der Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland KRZ-SWD ist erreichbar per Mail unter „datenschutz@krz.swd.de“

